

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Nr.: XII/1/15

Anwesend sind:

Frau Hille Brünjes
Frau Christine Cramm
Herr Andreas Diers
Herr Achim Dubois
Herr Ulf Jacob
Herr August Kötter
Frau Marieke Meinhart
Herr Moritz Sartorius
Herr Christian Weichert

Verhindert ist:

Herr Oliver Otwiaska (i. V. Herr Kötter)

Gäste:

Herr Uwe Grote Polizeistation Findorff
Herr Manuel Kühn Beirat Findorff
Herr Peter Reinkendorf Beirat Findorff
Frau Anja Wohlers Beirat Findorff
sowie ca. 15 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird auf Vorschlag des Vorsitzenden dahin gehend geändert, dass zwei Baugenehmigungsverfahren aus TOP 5 im öffentlichen Teil nach TOP 3 behandelt werden, die Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1: Konstituierung des Fachausschusses
- Verpflichtung der Sachkundigen Bürger/-in und des Vertreters nach § 23 (5) gemäß §§ 19, 21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter
 - Wahl der/s Ausschusssprechers/Ausschusssprecherin
 - Wahl der/s stellv. Ausschusssprechers/Ausschusssprecherin
- TOP 2: Rückschau auf die Themen der letzten vier Jahre
Benennung von Themen für die kommenden vier Jahre
- TOP 3: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes
- nicht öffentlich:
- TOP 5: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: Konstituierung des Fachausschusses

- **Verpflichtung der Sachkundigen Bürger/-in und der Vertreter nach § 23 (5) gemäß §§ 19, 21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter**

Die noch nicht verpflichteten Fachausschussmitglieder werden durch den Vorsitzenden auf die Wahrung der Verschwiegenheit hingewiesen. Die Verpflichtungserklärung wird verlesen und anschließend von den Ausschussmitgliedern unterzeichnet.

- **Wahl der/s Ausschusssprechers/Ausschusssprecherin**

Als einzige Kandidatin wird Frau Hille Brünjes vorgeschlagen. Bei der Wahl erhält sie 7 von 7 Stimmen. Damit ist Frau Brünjes als Ausschusssprecherin gewählt.

- **Wahl der/s stellv. Ausschusssprechers/Auschusssprecherin**

Als einziger Kandidat wird Herr Ulf Jacob vorgeschlagen. Bei der Wahl erhält er 6 von 7 Stimmen (1 Enthaltung). Damit ist Herr Jacob als stellvertretender Ausschusssprecher gewählt.

**TOP 2: Rückschau auf die Themen der letzten vier Jahre
Benennung von Themen für die kommenden vier Jahre**

Der Vorsitzende stellt die Themen vor, die in der vergangenen Amtsperiode vom Beirat behandelt wurden (Anlage). Für die kommenden Jahre schlägt der Ausschuss folgende Themen vor:

- Aufwertung des Findorfftunnels
- Neuaufteilung der Straßenräume für ein Gebiet in Findorff-Bürgerweide
- Bebauungsplan für die Plantage
- Neugestaltung des Findorffmarktes
- Perspektiven des Geländes von Flowserve (Gestra)
- Kanalsanierung in der Findorffstraße
- Attraktivitätssteigerung Münchener Straße
- Umnutzung des Marktbunkers
- Grüne Verbindungen zwischen den Quartieren
- Tunnel zur Münchener Straße (ggf. mit Walle)
- Hundeauslaufflächen

TOP 3: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- **Kurzzeitparkplätze in Münchener Straße.** Der Beirat hatte einen Parkautomaten für den östlichen Teil der Münchener Straße gefordert, das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) bietet Kurzzeitparken mit Parkscheibe für vier Parkplätze an. Der Fachausschuss stimmt dem Kurzzeitparken mit Parkscheibe zu, fordert aber einen größeren Bereich (etwa 10 bis 12 Parkplätze auf beiden Straßenseiten). Das Ortsamt wird die Forderung an das ASV weitergeben.
- **Hemmstraße, Verkehrsanhörung.** Nach dem Beschluss des Beirates Findorff soll in der Hemmstraße zwischen Eickedorfer- und Innsbrucker Straße Tempo 30 angeordnet werden. Der Fachausschuss stimmt der Maßnahme zu.
Für den Bereich von der Innsbrucker Straße bis zum Hochschulring hatte das ASV den Wunsch nach Tempo 30 abgelehnt. Der Beirat hatte schon vor Längerem beschlossen, hier eine Geschwindigkeitsmesstafel aufstellen zu lassen und bittet das Ortsamt, bei der BSAG um zügige Umsetzung zu bitten.
- **Torfhafen, Sanierungs- und Neugestaltungsmaßnahmen.** Die Anwohnerinitiative „Torfhafen“ bittet darum, beim Parkplatz Neukirchstraße bei der Sportfläche des Jugendzentrums die eigentliche Parkordnung wieder sichtbar zu machen, damit dort wieder vier Fahrzeuge abgestellt werden können. Weiter wird um Prüfung gebeten, ob ab dem Parkplatz Richtung des Musikbunkers in den Grünstreifen Fahrradbügel entlang des Bürgersteiges aufgestellt werden könnten (Länge 15 m, ca. 7 Bügel). Das ASV hatte vorgeschlagen, statt im Grünstreifen, mehrere Fahrradbügel auf dem vierten Parkplatz zu installieren, da sie dort von beiden Seiten beparkt werden können. Der Fachausschuss stimmt dem Vorschlag zu und bittet das Ortsamt, die Wünsche an das ASV weiterzugeben.
- **Umleitung der Buslinie 25 durch die Herbststraße, Bürgerbeschwerde.** Der Antragsteller teilt mit, dass die Verlegung der Bushaltstelle stadtauswärts in die Herbststraße keine Verbesserung der Situation gebracht habe. Mittlerweile haben sich in dem Straßenbelag (Kopfsteinpflaster) erhebliche Absenkungen und Mulden gebildet. Der Antragsteller schlägt folgende Lösungen vor. 1. Reduzierung der max. Höchst-

geschwindigkeit auf 10 km/h bzw. auf Schrittgeschwindigkeit. 2. Die Reststraßenfläche des betroffenen Abschnitts, ca. 70 – 80 m, zu asphaltieren. Der Fachausschuss stellt fest, dass eine Asphaltierung während der Umleitungszeit der Busse nicht möglich ist, die Sanierung der Herbststraße soll daher nach Abschluss der Busumleitung erfolgen. Der Ausschuss bittet das Ortsamt, erneut an die BSAG zu appellieren, die Busse in dem Bereich langsamer fahren zu lassen.

- **Utbremer Ring, Bürgerantrag, Fußgängerampel in Höhe der Endhaltestelle der Linie 25** . Da viele Schulkinder aus dem Bereich Weidedamm an dieser Stelle den Utbremer Ring überqueren, schlägt die Antragstellerin eine Anforderungsampel o. ä. vor. Der Fachausschuss schlägt ein Piktogramm auf der Fahrbahn „Achtung Kinder“ vor und bittet das Ortsamt, den Vorschlag an das ASV weiterzugeben.
- **Kissinger Straße, Bürgerantrag**. Trotz der „30er-Zone“ wird in dem Wohngebiet lt. Antragsteller erheblich zu schnell gefahren (besonders Mopeds und LKW). Der Antragsteller schlägt vor, die Fahrbahn zu verengen oder das Parken von LKW zu verbieten. Auch die Durchfahrt für Radfahrer durch den sog. Stichweg vom Utbremer Ring kommend, sei unnötig gefährlich (Richtung Coburger Straße). Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, einen Prüfauftrag an das ASV geben. Insbesondere soll geprüft werden, ob in dem Bereich ein LKW-Parkverbot möglich wäre, bzw. ob man den LKW-Fahrern das Parken durch Verengungen oder Barrieren (z. B. Fahrradständer) erschweren kann.
- **Buddestraße 41, Antrag auf Fahrradabstellplätze**. Die vom Ortsamt/Beirat geforderten Nachweise wurden nicht erbracht, die Antragstellerin wünscht sich trotzdem eine Begehung mit anschließender Aufstellung einer Fahrradabstellanlage. Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, bei der Antragstellerin die Nachweise einzufordern.
- **Schlachthof, Windkraftanlage**. Durch eine heftige Sturmbö ist ein Flügel des Windrades zerstört worden; die Anlage musste daraufhin demontiert werden. Die Flügel und eine elektrische Komponente werden vom Hersteller ersetzt. Die Kosten der Demontage und Neumontage sind vom Kulturzentrum Schlachthof zu tragen. Das Kulturzentrum Schlachthof bittet über ein Fundraisingportal um Unterstützung beim Wiederaufbau. Eine Woche nach dem Aufruf fehlen noch etwa 2.400 Euro. Der Fachausschuss möchte zunächst die weitere Entwicklung beim Fundraising abwarten
- **AG Aufwertung Findorfftunnel – Benennung von Teilnehmern**. Nach dem Tunnelworkshop im Februar 2015 schlägt der Beirat Mitte statt einer gemeinsamen Fachausschusssitzung eine Arbeitsgruppe vor. Nach Möglichkeit sollten zum ersten Treffen bereits Ideen gesammelt werden. Folgende AG-Mitglieder werden benannt: Frau Brünjes, Herr Jacob, Herr Otwiaska, Herr Diers, Herr Dubois. Das Ortsamt wird die Namen weitergeben und sich zwecks Terminabstimmung mit dem Ortsamt Mitte in Verbindung setzen. Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, das Protokoll des Workshops an die Beiratsmitglieder zu verschicken.
- **AK Neugestaltung des Findorfftmarktes – Benennung von Teilnehmern**. Der Arbeitskreis besteht seit etwa zwei Jahren, das nächste Treffen findet am 16.07.15 um 15.00 Uhr in der Polizeistation Bürgerweide statt. Folgende AK-Mitglieder werden benannt: Frau Brünjes, Herr Jacob, Herr Otwiaska, Herr Diers, Herr Dubois, Herr Sartorius.

- **Globalmittelantrag des ADFC, Hochstraßentour 2015, beantragt: 700 Euro.** Wie auf der Beiratsklausur im letzten Jahr vereinbart, soll über Globalmittelanträge nach dem Stichtag am 15.09.15 entschieden werden.
- **Brandt-, Sommer-, Budde- und Timmersloher Straße, Verlegung von Elektroarbeiten.** Ein Wunsch, der beim Workshop „Neuaufteilung der Straßenräume“ am 28.02.2015 geäußert wurde, ist das einseitige Parken in den Wohnstraßen, damit mehr Platz auf den Gehwegen bleibt. Von der Polizei wurde nun vorgeschlagen, mit der Brandtstraße als Versuch zu starten. Da während der Bauarbeiten das Parken einseitig verboten wird, könnte man durch Fahrbahnmarkierungen versuchen, daraus eine Dauerlösung zu machen. Der Fachausschuss möchte nicht vorgreifen und die Ergebnisse des Workshops in einem Gesamtkonzept nach Vorliegen der Unterlagen der Studierenden der Hochschule Bremen bearbeiten.
- **Workshop „Neuaufteilung der Straßenräume“ am 28.02.2015.** Eine Workshop-Teilnehmerin bittet um das Protokoll der Veranstaltung sowie um die Präsentationen der Studierenden der Hochschule Bremen. Der Fachausschuss stimmt der Herausgabe des Workshop-Protokolls zu.
- **Hemmstraße, Bürgerantrag.** Der Antragsteller wünscht sich mehr Überwachung der Geschwindigkeit im Tempo-30-Bereich zwischen Würzburger- und Kastanienstraße in den Abend- und Nachtstunden sowie eine Überwachung der rechtswidrigen Radwegebenutzung in der Unterführung Richtung Haferkamp. Da hier der Stadtteil Walle betroffen ist, wird das Ortsamt den Antrag an Walle abgeben.
- **Spielplatz Esslinger Straße – Fahrraddurchfahrt.** Trotz der Hinweisschilder wurde ein spielendes Kind auf dem Spielplatz von einem Fahrradfahrer beinahe angefahren. Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, wegen der noch fehlenden Schranken im vorderen Bereich des Spielplatzes nachzufragen.

TOP 5: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

- Fürther Straße 43-35, Nutzungsänderung – Unterkunft für 17 minderjährige Flüchtlinge befristet für 3 Jahre (1. Nachtrag – Erweiterung um 3 Plätze“, Az. B0341BG2015: Zustimmung
- Corveystraße, Neubau einer Übergangswohn Einrichtung für Flüchtlinge, Az. B1264BG2015:
Der Fachausschuss bittet um weitere Informationen und vertagt seine Stellungnahme bis zu den Fachausschusssitzungen am 21.07.15. Die Forderung lautet:
Die aktuelle Größe der freien Spielfläche des Spielplatzes wird durch den Neubau des Spielhauses Corveystraße nicht reduziert. Konkret bedeutet das, dass mindestens eine der Grundfläche des Neubaus entsprechende Fläche des Flurstücks VR 8 Nr.442/12 dem Spielplatz (VR 8 Nr.442/14) zugeschlagen wird. (Hierbei ist der Erhalt bzw. die Wiederherstellung einer Basketballanlage sicherzustellen.)
Außerdem wird ein Grundriss der geplanten Kita auf dem Spielplatz Corveystraße sowie eine Teeküche mit Wasseranschluss im Haus 4 der Übergangswohn Einrichtung gewünscht.

TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Münchener Straße, Verkehrsordnung.** Gemäß § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO) werden im Bereich des Schutzstreifens Fahrradpiktogramme ergänzt bzw. neu positioniert: Kenntnisnahme.
- **Eickedorfer Straße, Verkehrsordnung.** Gemäß § 45 StVO wird angeordnet, auf dem Parkplatz Eickedorfer Straße die Erkennbarkeit des Busparkplatzes durch eine

Markierung zu optimieren. Der Busparkplatz wird zum Teil durch Kfz beparkt: Kenntnisnahme.

- **Holzmindener Straße, Straßenausbesserung.** Herr Hagedorn teilt mit, dass die Arbeiten erfolgreich ausgeführt wurden: Kenntnisnahme.
- **Neukirchstraße, Fahrradverkehr.** Das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) teilt mit, dass dem Beiratsbeschluss nachgekommen wird und in der Neukirchstraße Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn aufgebracht werden. Um derartige Missverständnisse unter den Verkehrsteilnehmern zu vermeiden, wird die Markierung angeordnet: Kenntnisnahme.
- **Waiblinger Weg, Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis, Grundwasserabsenkung** vom 01.07.2015 bis 15.07.2015. Der Fachausschuss bittet das Ortsamt beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr nachzufragen, warum die Genehmigung erteilt wurde.
- **Winterstraße, Verkehrsordnung.** Gemäß StVO wird angeordnet, das aufgesetzte Parken in der Winterstraße zw. Brandtstraße und Schule aufzuheben. Die Anordnung ist erforderlich, um die Verkehrssicherheit der Schulkinder und Fußgänger zu gewährleisten. Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, beim ASV eine Beschränkung von 7 bis 17 Uhr zu fordern.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail übersandt:

- **Ricarda-Huch-Straße, Verkehrsordnung.** Gemäß § 45 StVO sind, um Kurzzeitparken für Besucher/-innen zu ermöglichen, 5 Parkplätze gegenüber des Eingangsbereiches des Wohnstiftes angeordnet worden. Die Beschilderung „Parken mit Parkscheibe“ (2 Std.) wird nun ergänzt durch das Zusatzzeichen 1040-30 (9-18h).
- **Brandtstraße Höhe Hausnr. 70 vor der Baumnase, Verkehrsordnung, Einrichtung einer Fahrradabstellanlage** (Dreifach-Fahrradbügel).
- **Geibelstraße Höhe 61, Verkehrsordnung, Einrichtung einer Fahrradabstellanlage** (Dreifach-Fahrradbügel).
- **Findorffallee, Verkehrsordnung.** Im Zuge des Austausches des Großpflasters gegen Asphalt in der Findorffallee im Einmündungsbereich Hollerallee und Neukirchstraße ist der Betriebsplan angeordnet. Der jetzige Zustand wird ergänzt durch einen 1,50 m breiten Schutzstreifen auf der Bürgerparkseite bis Höhe Neukirchstraße. Die Fahrradtasche wird in einer Länge von 4 m markiert.
- **Lohmannstraße/Worpsweder Straße, Bürgerantrag, Setzen von Pollern an der Baumnase.** Lt. Information des Verkehrssachbearbeiters der Polizeistation Findorff wurde die Baumnase nunmehr abgepollert.

Verschiedenes

Herr Weichert teilt mit, dass am 16.08.15 ein Radrennen, die Bremen Challenge, unter anderem durch die Münchener Straße in Findorff führt, und fragt, ob die Bauarbeiten an der Straße dann bereits abgeschlossen sind. Das Ortsamt wird beim ASV nachfragen.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

- Viohl -

- Brünjes –

Anlagen